

Protokoll zur Ortschaftsratssitzung vom 21.09.11

Ort: OT Lobstädt, Versammlungsraum Bürgerbüro

Zeit: 18:30 Uhr – 20:15 Uhr

Teilnehmer: Herr Meiner, Frau Fobian-Milbradt, Herr Meckel
Frau Bodenlos (Urlaub) und Herr Rakow (dienstlich) waren entschuldigt

Gäste: Frau Zander – Leiterin Bauamt
4 Gäste von der Garagengemeinschaft

**Tagesordnung /
Themen:** laut Einladung (Pkt. 1-3)

Ortschaftsratsitzung wurde vom Ortsvorsteher eröffnet und Gäste begrüßt + Anwesenheitsliste OR Mitglieder festgestellt, 2 Ortschaftsräte sind entschuldigt. Das Protokoll der letzten Ortschaftsratsitzung ist in Ordnung – keine Ergänzungen.

zu Punkt 1

Erörterung der Situation/Problematik Garagenkomplex „Am Friedhof“ Lobstädt.

Der Ortsvorsteher Herr Meiner erörtert die Sachlage zu Punkt 1 und übergibt der Bauamtsleiterin Frau Zander, die der Einladung des OR gefolgt ist, das Wort.

- Frau Zander informierte ausführlich über den Sachstand bezüglich der Problematik der Eigentumsverhältnisse und der eingegangenen und abgegebenen Angebote von Firmen, die eine Teilsanierung der Straßen- und Entwässerungssituation vorsehen.
- Es kam zu einer emotionalen aber immer sachlich geführten Diskussion mit folgenden Schwerpunkten:
 - o Eigentümer des Grund und Bodens ist die Gemeinde und die Landestalsperrenmeisterei, welche ihr Land zurzeit vermessen lassen und zum Kauf anbieten. Ein Angebot liegt der Gemeinde bereits vor.
 - o Laut den anwesenden Gästen gibt es 66 Garagenbesitzer, welche aber unterschiedliche Interessen haben (keine Einigkeit liegt vor!). Frau Zander betonte mehrmals, dass die Gemeinde bereit ist zu helfen, und sagt bei bestimmten Arbeiten Unterstützung zu. Es gibt aber mehrere Garagengemeinschaften in der Gemeinde, die ähnliche Probleme haben.
 - o Die Gäste betonten, dass die Initiative von der Gemeinde ausgehen sollte, da viele Garagenbesitzer schon im Rentenalter sind.
 - o Frau Zander versprach die neue Situation und den Verkauf des Grund und Bodens der Talsperrenmeisterei in der Gemeindeverwaltung und in den Ausschüssen anzusprechen, ob die Gemeinde bereit ist dies zu erwerben und die Baukosten zu bezahlen. Das Geld sollte dann z.B. über eine „Investitionspauschale“, die zusätzlich zur Pacht von allen Garagenbesitzern zu bezahlen ist, refinanziert werden. Die Gemeinde würde sich dann in 6 – 8 Wochen dazu äußern.
 - o Die anwesenden Gäste erklärten sich bereit, die Besitzer der Garagen auf dem Grund und Boden der Talsperrenmeisterei mit Name und Adresse aufzuarbeiten,

damit alle angeschrieben werden können, um die angesprochenen Probleme zu erörtern und die Einverständnisse für diese Maßnahme eingeholt werden können.

- o Dazu wurde angeregt, dass alle Garagenbesitzer zu einem Treffen im Gasthof eingeladen werden, um dann gemeinsam alles zu besprechen und es vielleicht zu einer positiven Lösung kommt.
- o Die Gäste haben Frau Zander gebeten, wieder ein Verkehrsschild (Einfahrtsverbot, außer Garagenbesitzer) aufstellen zu lassen und das Parkproblem zu den Trauerfeiern zu klären (z.B. eine Parkfläche oder dgl. – siehe Bilder von Herrn Priemer)

zu Punkt 2

Beschluss gemeindlichen Einvernehmen zur Bau-Voranfrage auf Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück 1218 der Gemarkung Lobstädt (Anfrage)

- Hierzu gab es keine Hinweise oder Ergänzungen, nur Zustimmung. Es ist positiv, wenn junge Leute wieder nach Lobstädt zurückkommen und bauen.

zu Punkt 3

Information/ Sonstiges

- Der OR sprach nochmals die Situation der großen Bäume auf dem Gelände der „Villa“ Glück-Auf-Str. an, die teilweise morsch sind und die angrenzenden Grundstücke und Straßenbereiche bei Sturm gefährden. Frau Zander gab den Hinweis, dass eine schriftliche Eingabe mit Unterschriften gemacht werden soll, die sie dann an die entsprechend zuständigen Ämter weiterleiten kann.
- Es wurde noch mal über das Gelände „ehemaliges Plattenwerk“ diskutiert bezüglich der Errichtung eines Solarplattenparks. Hierzu gab es unterschiedliche Meinungen im Ortschaftsrat. Vielleicht sollte man mit dem Eigentümer und Investor über die Ansiedlung vom „produktiven Gewerbe“ reden.
- Herr Meiner informierte die Mitglieder des OR, über die im Gespräch (30.08.11) mit dem Bürgermeister Herr Graichen angesprochenen Themen.



Claus Meiner

Ortsvorsteher Lobstädt/ Großzössen/ Kahnsdorf